

Elke Morlok

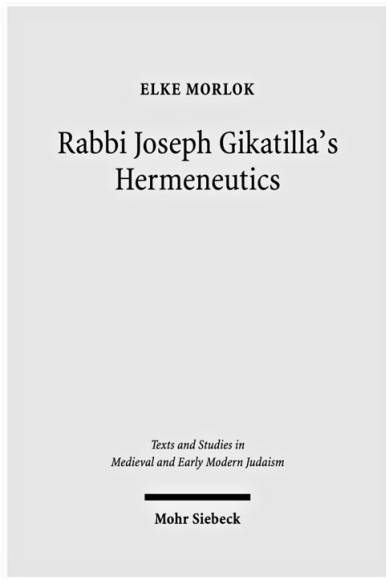
Rabbi Joseph Gikatilla's Hermeneutics

[Rabbi Joseph Gikatilla's Hermeneutics]

Veröffentlicht auf Englisch.

Elke Morlok untersucht die hermeneutischen Grundlagen eines der bedeutendsten Kabbalisten des Mittelalters, R. Joseph Gikatilla. Vor allem sein Wechsel von der ekstatischen Kabbala seines Lehrers Abraham Abulafia hin zur theosophisch-theurgischen Strömung kommt hierbei in den Blickpunkt. Unterschiedliche Parallelen zu hermeneutischen Strukturen in Hinblick auf linguistische Techniken und den Status des Textes im Neuplatonismus, Aristotelismus, aber auch im pythagoräischen Denken werden dabei beleuchtet und in einem vergleichenden Zugang dargestellt. Zudem werden auch moderne Varianten der kabbalistischen Sprachvorstellungen wie sie in den Werken Ecos, Derridas u.a. zu finden sind, angeführt. Elke Morlok analysiert und stellt vor allem die Gründe für Gikatillas rasche Absorption in das westliche Denken seit der Renaissance anhand der christlichen Kabbala dar. Es soll eine Sensibilität für kabbalistische Ideen auch innerhalb moderner und postmoderner Sprachtheorie geweckt werden, indem sie die Texte dieses jüdischen Mystikers zugänglich macht.

Elke Morlok ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Judaistik an der Johannes-Gutenberg Universität Mainz.



2011. XIII, 360 Seiten. TSMJ 25

ISBN 978-3-16-150203-3

Leinen 144,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/rabbi-joseph-gikatillas-hermeneutics-9783161502033/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104